

blick stallikon

PUNKT

Dezember I 2017



Schöne Festtage!
Neujahrsapéro am 7. Januar 2018



GEMEINDE
 **STALLIKON** **Magazin für die Stalliker Bevölkerung**

INHALT

GEMEINDE | 2
SCHULE STALLIKON | 14
GESELLSCHAFT | 19
KULTURELLES | 22
DORFLEBEN | 27
VERANSTALTUNGSKALENDER | 36



Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Personelles

Der Gemeinderat hat den Lehrvertrag mit **Jan Steiner**, geb. 2002, Wettswil am Albis, für die im August 2018 frei werdende Lehrstelle als Kaufmann E-Profil auf der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Im Werkhof begrüßen wir ebenfalls ab August 2018 **Raphael Baur**, geb. 2001, Stallikon. Er wird eine zweijährige Ausbildung als Praktiker PrA Betriebsunterhalt im Werkhof absolvieren. Der Gemeinderat hat mit der Stiftung Solvita eine entsprechende Vereinbarung genehmigt.

Sabrina Kindschi, die auf 1. Januar 2018 zusammen mit **Peter Müller** und **Barbara Hammer** in die Interkommunale Anstalt Sozialdienst Unteramt wechselt, wurde eine bis 31. Juli 2018 befristete Anstellung zu 10 Stellenprozenten genehmigt. Sie wird diverse Tätigkeit in der Kommunikation begleiten sowie die interne Amtsübergabe als Redaktionsmitglied blickpunktstallikon gewährleisten. Des Weiteren wird sie das Team der Gemeindekanzlei bei der Überarbeitung der Webseite www.stallikon.ch unterstützen.

Daten Gemeindeversammlung 2019

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2019 wie folgt festgesetzt: 10. April (Reserve), 5. Juni, 11. September (Reserve) und 4. Dezember 2019, jeweils 20.15 Uhr.

Kläranlage Birmensdorf - Korrektur Kostenverleger Betriebskosten 2011 - 2016

Die anfallenden Vollkosten der Kläranlage Birmensdorf werden unter verstärkter Gewichtung des Verursacherprinzips verlegt. Dem Kostenverteiler liegt ein dreijähriger Durchschnittsverbrauch zu Grunde. Bei der Bekanntgabe der Frischwassermenge im Jahr 2016 stellte sich heraus, dass die Meldung der Gemeinde Stallikon in den letzten Jahren fehlerhaft war. In der Deklaration 2011 - 2015 wurden jeweils fälschlicherweise die Wasserbezüge für die Brunnen in Abzug gebracht. Um die Angelegenheit sauber und korrekt lösen zu können, beschloss die Kläranlagenkommission, dass die Abteilung Finanzen und Informatik der Gemeinde Birmensdorf einen Vorschlag ausarbeiten soll, wie die zu wenig gemeldete Wassermenge nachträglich verrechnet werden kann. Die Kläranlagekommission hat am 23. August 2017 die rückwirkend korrigierten Kostenverteiler der Betriebsjahre 2011 bis 2016 verabschiedet. Für die Gemeinde Stallikon resultieren Mehrkosten von Fr. 85'914.55, exkl. MwSt. Die für den Abschluss 2016 rudimentär erstellte Berechnung der Finanzverwaltung Stallikon zeigt ein ähnliches Bild. Aufgerundet wurde der Betrag von Fr. 90'000.-- als Rückstellung im Jahresabschluss 2016 berücksichtigt.

Integrationsprojekt ÄMTLER TANDEM

Das Integrationsprojekt ÄMTLER TANDEM ist ein Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel, ihnen das Ankommen in der Schweiz zu erleichtern. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit der 13 reformierten Kirchgemeinden sowie dem Sozialdienst Bezirk Affoltern. Finanziell wird das Projekt durch den Diakoniekredit der Landeskirche (befristet bis zum 30. April 2018) unterstützt.

Am 1. Mai 2016 wurde die Koordinationsstelle mit 30 Stellenprozenten besetzt. Zu dieser Zeit waren ca. 20 Tandems im Einsatz. Ein Jahr später sind es bereits 50 Tandems, die rund 300 Asylsuchende im ganzen Bezirk Affoltern im Alltag begleiten. Beispiele solcher Alltagssituationen sind: Unterstützung bei der Integration in der Wohngemeinde, Vertiefung der deutschen Sprache, Vermittlung der Schweizer Kultur, Unterstützung im Umgang mit der Schule, Vermitteln der Wohnkompetenzen und vieles mehr.

Das ÄMTLER TANDEM hat sich in den Gemeinden etabliert. Durch kontinuierliche Berichterstattung in den Medien und durch «Mund-zu-Mund-Propaganda» werden viele Menschen, die sich für Flüchtlingsarbeit interessieren und engagieren wollen, auf das Projekt aufmerksam. Die Freiwilligen sind sorgfältig ausgewählt und eingeführt. Die Koordinatorin lädt die Freiwilligen zum regelmässigen Erfahrungsaustausch und zu Weiterbildungen ein. Bei Bedarf melden sich die Freiwilligen bei der Koordinatorin für ein Standortgespräch an. Durch die Koordinationsstelle ist Begleitung sowie Unterstützung der freiwilligen Personen in ihrer Arbeit nach Benevol Standards gewährleistet. Damit das Projekt auch nach der Pilot-Projektphase weiterhin gewährleistet werden kann, ist die reformierte Kirche Bezirk Affoltern auf die finanziellen Beiträge der politischen Gemeinden des Bezirks angewiesen. Durch Eigeninitiative der Freiwilligen entstanden in den Kirchgemeinden aus dem Projekt heraus neue Integrationsangebote, z.B. Dorftreff, Sprachtreff, Nähatelier, usw. Neue Freiwillige werden in diese Integrationsangebote eingebunden, betreut und geschult. Es wird auch überlegt, wie die neuen Angebote untereinander vernetzt und Ressourcen gebündelt werden können.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der erfolgreich abgeschlossenen Pilot-Projektphase und ist mit der Weiterführung des Angebots in der nächsten Projektphase vom 1. Mai 2018 bis 31. Dezember 2021 einverstanden. Die politischen Gemeinden im Bezirk Affoltern beteiligen sich mit jährlich ca. Fr. 20'000.-- an den Projektkosten gemäss Asylkostenverteiler, sofern die reformierten Kirchgemeinden des Bezirks Affoltern sich mindestens im gleichen Umfang am Projekt beteiligen. Der Stalliker Kostenanteil beträgt jährlich Fr. 1'814.50.



Ausserdem hat der Gemeinderat...

- den Voranschlag 2018 der Stiftung Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier genehmigt;
- von der Schulraumplanung ab Schuljahr 2019/2020 der Schulpflege Kenntnis genommen; den Stimmberechtigten wird 2018 ein Kredit für die Erstellung eines Schulpavillons Pünten zur Abstimmung vorgelegt;
- die Voranschläge 2018 des Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf sowie des Zweckverbandes Feuerwehr Unteramt genehmigt;
- vom Beschluss des Bezirksrates Affoltern über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Kenntnis genommen; es sind keine Bemerkungen angebracht worden. Der Gemeinderat bedankt sich bei Finanzverwalter Reto Feuz für seine professionelle Arbeitsweise;
- die Liegenschaftenabgaben 2018 festgesetzt (Abwassergebühren, Grundgebühren Abfall und Wassergebühren). Die amtliche Publikation erfolgt Mitte Dezember 2017;
- die Totalrevision des Reglements der Wasserversorgung Stallikon zuhanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 verabschiedet;
- auf Antrag der Primarschulpflege die Totalrevision der Statuten des Schulzweckverbandes Bezirk Affoltern zuhanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 verabschiedet;
- das Gebäude Assek. Nr. 266, Schleetal 1, formell aus dem Inventar der kommunalen kunst- und kulturhistorischen Objekte entlassen; die amtliche Publikation erfolgte anfangs Oktober 2017;
- als Aktionär die Vollmachten für die Gründung der Abraxas-VRSG Holding AG sowie Neubestellung des Verwaltungsrates erteilt;
- der Kandidatenliste für den 5-köpfigen Verwaltungsrat IKA KESB Bezirk Affoltern zugestimmt;
- mit dem Verein Spitex Knonaueramt einen Darlehensvertrag von Fr. 227'000.-- genehmigt. Der Darlehensbetrag wird zu 2 % verzinst;
- einen Kredit von Fr. 6'700.-- für die Mängelbehebung am Lift Friedhof Kirche bewilligt;
- einen Kredit von Fr. 15'500.-- für den Bau der Sickerleitung im Gebiet Bol genehmigt;
- einen Kredit von Fr. 25'000.-- für die Erarbeitung des Konzepts und des verkehrstechnischen Gutachtens über die Einführung von Tempo-30-Zonen in den Quartieren Langfuren und Pünten bewilligt;
- einen Dienstbarkeitsvertrag über das „Anschluss- und Durchleitungsrecht für Kanalisationsleitungen, mit Nebenleistungspflicht“ zulasten des Grundstückes Kat. Nr. 433, Massholderen, genehmigt;
- dem Gemeindeverein Stallikon eine Defizitgarantie von maximal Fr. 5'000.-- für die Organisation der Aufführung der Komödie „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol durch das Theater für den Kanton Zürich am Dienstag, 17. April 2018 in der Schulanlage Loomatt zugesprochen. Der Ticketvorverkauf erfolgt wiederum via Einwohnerkontrolle; die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit via Flyer informiert;
- gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 1. November 2017 auf den 1. Januar 2018 eine gekürzte Teuerungszulage von 0.5 % auf die Behördenentschädigungen sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten; die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2012;
- das Grundbuchamt Schlieren angewiesen, die Anmerkung „Mitgliedschaft an der Wegunterhaltsgenossenschaft Stallikon“ auf diversen Grundstücken im Grundregister zu streichen;
- bei Neuanstellungen von voll- und nebenamtlichem Gemeindepersonal generell den Strafregisterauszug (Privatauszug) anlässlich des Vorstellungsgesprächs einzufordern. Bei speziellen Gemeindefunktionäre wie Gemeinbeschreiber/-in, Finanzverwalter/-in und Steuersekretär/-in soll zusätzlich auch ein Betreibungsregisterauszug vorgelegt werden;
- den Voranschlag 2018 der Politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 verabschiedet;
- im Zusammenhang mit der Einführung des Katasters der öffentlichrechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) im Jahre 2018 in Stallikon (wie auch in den 13 Bezirksgemeinden) auf Antrag der kantonalen Kataster-Leitung die Arbeiten mit einem Kostendach von Fr. 25'454.40 vergeben. Der Staatsbeitrag an den Kosten ist 20 %;
- die Patentabgaben 2018 bis 2021 für den Ausschank oder Verkauf von gebrannten Wassern durch Stalliker Gastwirtschaftsbetriebe und Verkaufsstellen festgesetzt;
- diverse Entscheide gemäss kantonaler Quartierplanverordnung im Zusammenhang mit dem Quartierplan Buchenegg und Quartierplan Buchenegg Ost beschlossen;
- eine Veranlagung von Grundstückgewinnsteuer beschlossen;
- 6 Einbürgerungsgesuche behandelt.





Gemeindebehörden: Erneuerungswahlen vom 15. April 2018

Am Sonntag, 15. April 2018 werden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 bis 2022 für die Gemeindebehörden durchgeführt, falls die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt sind. Bis Mittwoch, 10. Januar 2018 können für den Gemeinderat, die Primarschulpflege, die Bau- und Planungskommission sowie die Rechnungsprüfungskommission schriftliche Wahlvorschläge eingereicht werden. Es wird auf die amtliche Publikation vom Freitag, 1. Dezember 2017 im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern und auf www.stallikon.ch verwiesen.

Eine Umfrage bei den heutigen Mandatsträgern hat ergeben, dass beim Gemeinderat (sechs Mitglieder) Gemeinderätin und Schulvorsteherin Iris Geissbühler auf Ende der laufenden Legislatur zurücktritt. Alle übrigen bisherigen Mitglieder Remo Hablützel, Priska Metzger, Werner Michel, Monika Rohr und Robert Sidler kandidieren für eine weitere Amtsdauer. Werner Michel beabsichtigt wiederum für das Gemeindepräsidium zu kandidieren.

Bei der Primarschulpflege tritt Fernando Treyer zwar als Schulpräsidenten zurück; er stellt sich jedoch weiterhin mit Robert Brand als Mitglied für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Lyke Gschwend und Alessandro Ghisletta treten hingegen zurück.

Bei den vier Mitgliedern der Bau- und Planungskommission stellen sich Hans-Rudolf Metzger, Reto Bernhard, Arthur Osbahr und Reto Sonderegger wieder zur Verfügung.

Nur ein bisheriges Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Teresa Bartesaghi, kandidiert für eine weitere Amtsperiode. Daniel Schüepp (Präsident), Paul Alther, Markus Baumann und André Bolli treten hingegen zurück.

Wir suchen Mitglieder für das Wahlbüro

(Amtsdauer 2018/2022)

Das Wahlbüro ist ein Hilfsorgan für die Durchführung der Urnengänge und besteht aus dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzenden, dem Gemeindeschreiber als Sekretär und vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern. Die Aufgaben des Wahlbüros sind im Gesetz und in der Verordnung über die politischen Rechte des Kantons Zürich sowie in der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Stallikon geregelt. Insbesondere kommt den Mitgliedern des Wahlbüros die Überwachung der Stimmabgabe an der Urne sowie die Ermittlung der Ergebnisse zu. Die Mitglieder des Wahlbüros werden auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die Wahlbüromitglieder werden abwechselungsweise am Wahlsonntag aufgeboden und erhalten eine Entschädigung von Fr. 45.-- pro Stunde. Die Einsatzzeit dauert üblicherweise von 08.00 bis 12.00 Uhr, je nach Anzahl der Abstimmungsvorlagen. An grossen Wahlen (Nationalrat/Kantonsrat) dauert der Einsatz bis am Nachmittag.

Sind Sie Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger und in Stallikon stimmberechtigt? Möchten Sie ab 1. Juli 2018 für eine Amtsdauer von vier Jahren im Dienste der Stimmberechtigten diese ehrenamtliche Aufgabe ausführen? Gemeindeschreiber-Stellvertreter Patrick Wüthrich nimmt Ihre Anmeldung per E-Mail kanzlei@stallikon.ch oder Telefon 044 701 92 00 gerne entgegen. Vielen Dank.



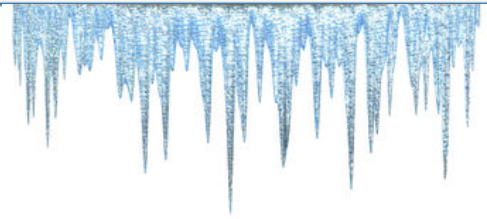
Wir wünschen der Leserschaft eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Die Büros der Gemeindeverwaltung (auch Gemeinderat und Gemeindepersonal) bleiben wie die kantonalen Amtsstellen über die Weihnachtsfeiertage vom Montag, 25. Dezember 2017 bis Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Pikettdienste:

- Bestattungen 044 710 99 70 Bossardt Bestattungen AG
- Wasserversorgung 044 701 80 76





Einladung

zum Neujahrsapéro des Gemeinderates



**Gemeinsam in ein neues Jahr starten,
miteinander ins Gespräch kommen,
auf bekannte und neue Gesichter treffen
und in ungezwungener Atmosphäre aufs 2018 anstossen ...**

**... dazu sind Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner mit Ihrer Familie,
herzlich eingeladen!**

**Sonntag, 7. Januar 2018, 11.00 - 12.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Loomatt, Sellenbüren**

**Der Gemeinderat und die Musikgesellschaft Stallikon
freuen sich, zusammen mit Ihnen auf den Beginn eines
erfolgreichen und glücklichen neuen Jahres anzustossen.**

**Werner Michel
Gemeindepräsident**



Der Sozialdienst Unteramt ist startklar

Monika Rohr, Gemeinderätin



Seit Oktober 2017 sind die Räumlichkeiten in der Stallikerstrasse 4/6 in Bonstetten der Ort, an dem das neue Team von Mitarbeitenden den Betrieb des gemeinsamen Sozialdienstes Unteramt vorbereitet. Ab Januar 2018 werden Beratungen und Leistungen in den beiden Hauptbereichen Wirtschaftliche Sozialhilfe und Zusatzleistungen AHV/IV ergänzt durch weitere sozialdienstliche Aufgaben in den ideal gelegenen Räumen im Mauritiuspark direkt beim Bahnhof Bonstetten erbracht.

Die langjährigen Erfahrungen mit der Leitung der bisherigen getrennt geführten Sozialsekretariate der Gemeinden Bonstetten, Wettswil und Stallikon bündeln sich jetzt in einer gemeinsamen Sozialbehörde mit einer Team-Geschäftsleitung unter der Leitung von Peter Müller als Geschäftsführer.

In den letzten Wochen und Monaten hat vor allem die Ausstattung der Räumlichkeiten für insgesamt 10 Arbeitsplätze mit zwei Besprechungszimmern, einem Personal- und Archivraum viel Aufmerksamkeit erfordert. Die Gestaltung der IT-Landschaft mit Anbindung an den Server der Gemeinde Wettswil, die funktionale Ausstattung jedes Arbeitsplatzes mit Zugriff auf die spezifische Software, die auch höchste Anforderungen für kantonal geforderte Statistiken erfüllt, war dabei eine besondere Herausforderung, die das Wissen und Können aller IT-Spezialisten erforderte.

Jetzt heisst es in den verbleibenden Dezembertagen den „Umzug“ der diversen Ordner, Akten und Dossiers abzuschliessen und noch die eine oder andere „Kleinigkeit“ zu organisieren - bis es dann die Aussicht auf ein paar erholsame Feiertage zum Jahreswechsel gibt.

Das Redaktionsteam vom blickpunktstallikon wünscht alles Gute zum Start vom neuen Sozialdienst Unteramt.

Einwohnersprechstunde

Der Gemeindepräsident (bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen an sechs Sprechstunden im Jahr für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer im Dachgeschoss

Die nächsten Termine:

Dienstag, 16. Januar 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Robert Sidler
Dienstag, 13. März 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Monika Rohr
Dienstag, 15. Mai 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Priska Metzger
Dienstag, 10. Juli 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Remo Hablützel

Kantonaler Notfalldienst „Ärztefon“ neue Nummer ab 1. Januar 2018

0800 33 66 55

Die neue kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken ist ab 1. Januar 2018 mit der Gratis-Nummer 0800 33 66 55 erreichbar. Diese neue Notfallnummer ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert. Die beiden Organisationen decken zwei verschiedene Bereiche ab: Der Rettungsdienst (144) kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Die neue Triagestelle (0800 33 66 55) ist hingegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann.





Die RPK Stallikon stellt sich vor

Daniel Schüepp, Präsident RPK

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Gemeinde Stallikon besteht aus fünf Mitgliedern, die an der Urne gewählt werden.

Die Aufgaben dieses Kontroll- und Prüfungsorgans sind durch die kantonale Gesetzgebung geregelt:

- Die RPK prüft alle Anträge von finanzieller Tragweite an die Generalversammlung (oder Urnenabstimmung), insbesondere Voranschlag/Budget, Jahresrechnung, Spezialbeschlüsse (wie zum Beispiel Bau des neuen Schulhauses) und Sonderrechnungen der politischen Gemeinde.
- Die RPK klärt die finanzrechtliche Zulässigkeit, die finanzielle Angemessenheit und die rechnerische Richtigkeit ab und erstattet dazu Bericht und den dazugehörigen Antrag an die zuständigen Stellen.

- Des Weiteren kontrolliert die RPK auch das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde.

Basis der Prüfung ist die Vollständigkeit, Rechtmässigkeit und Richtigkeit. Bei der Rechtmässigkeit ist zu prüfen, ob die getätigten Ausgaben auf einer entsprechenden Rechtsgrundlage basieren und ob sie sich im Rahmen der bewilligten Kredite bewegen. Zudem steht die Prüfung der Angemessenheit im Vordergrund. Dabei ist Sparsamkeit das oberste Gebot.

RPK-Mitglieder gesucht!

Falls Sie sich mit den oben genannten Aufgaben identifizieren können, ein Flair für Zahlen besitzen und motiviert sind, unser Gremium aktiv zu unterstützen, stellen Sie sich bei den nächsten Wahlen 2018 für dieses Amt zur Verfügung.

Reppisch: Gehölzpflege für die Natur

Ab November 2017 bis März 2018 werden entlang der Reppisch zwischen Sellenbüren und Aumüli Unterhalts- und Pflegemassnahmen an Gehölzen durchgeführt. Die Massnahmen sind Teil der Umsetzung des Oekokorridors Reppisch. Sie dienen der Aufwertung von naturnahen Lebensräumen und der Förderung von bedrohten Tieren und Pflanzen entlang der Reppisch.

Förderung der Naturvielfalt

In den nächsten Monaten werden an ausgewählten Stellen entlang der Reppisch Gehölze zurückgeschnitten und verjüngt. Ziel der Massnahmen ist die Förderung von dichten, stufig aufgebauten Heckenabschnitten mit vielfältiger Struktur.

Für Vögel und zahlreiche weitere Kleintiere sind dichte, vielfältig aufgebaute Strauchbestände unterschiedlichen Alters als Niststandorte und Unterschlüpfte unverzichtbar. Zudem stellen gut besonnte Ufer- und Bachpartien wichtige Entwicklungsräume für Reptilien, Amphibien und spezialisierte Libellen sowie seltene Pflanzenarten wie zum Beispiel Orchideen, die Akelei oder den Gelben Eisenhut dar.

Strukturvielfalt nimmt zu

Die stattfindenden Pflegearbeiten stützen sich auf biologische Abklärungen und erfolgen gezielt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von vorhandenen Lebensgemeinschaften. Die Erfahrungen mit den in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen zeigen, dass auftretende „Wunden“ in den Gehölzen bald verheilen und die Strukturvielfalt erhöhen. Um den Eingriff naturverträglich zu gestalten, werden die

im Pflegeplan angeregten Massnahmen im Gehölzbereich der Reppisch zudem nicht alle gleichzeitig, sondern räumlich und zeitlich gestaffelt über mehrere Jahre verteilt vorgenommen. Ebenso wird eine fachliche Begleitung durch eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe gewährleistet.



Mit den Gehölzpflegemassnahmen wird die Struktur- und Lebensraumvielfalt entlang der Reppisch gefördert.



Von den Massnahmen profitieren auch seltene Pflanzenarten in der Krautschicht, wie z.B. die Akelei.



Fassastischer Gemeindeausflug ins Schaffhauserland

Stefan Gygax, Leiter Werke

Die diesjährige Reise des Gemeindepersonals führte uns in den nördlichen Nachbarkanton Schaffhausen. Freitags um 08.00 Uhr bestieg das 21-köpfige Reisegrüppi in Bonstetten die S-Bahn. Während der ganzen 2-tägigen Reise reisten wir ausschliesslich mit dem öV. Unser erstes Ziel war das Schloss Laufen am Rheinfall. Nach einer Stärkung mit Kafi und Gipfeli hatten alle Teilnehmer 2 Stunden Zeit den Rheinfall zu entdecken. Bereits um diese Zeit war auf den Zuschauerterrassen schon einiges los. Unsere Gruppe mischte sich in eine Schar aus vorwiegend asiatischen Touristen. Kein Wunder, ist der Rheinfall doch der grösste Wasserfall des Kontinents. Anschliessend ging es zu Fuss stromaufwärts an die Schaffhauser Schiffflände zur wohlverdienten Mittagsrast.



das ehemalige Kloster in die historischen Gassen der Stadt. Wir erfuhren einige Geschichten und Anekdoten der alten Handelsstadt. Am späten Nachmittag reisten wir weiter ins ländliche Klettgau. In Trasadingen wurden wir im Fasshotel der Familie Rüedi erwartet. Der freundliche Empfang, das feine Essen und das Schlafen im Fass liess keine Wünsche offen. Nach Lust und Laune konnten wir im nahen badischen Erzingen das Weinfest besuchen.

Mehr oder weniger ausgeschlafen besuchten wir am Samstagmorgen die Rimuss Weinkellereien in Hallau. Der bekannte Slogan „Mit Rimuss stossed alli a“ ist wohl allen von klein auf ein Begriff. In der anschliessenden Weindegustation lernten wir etliche Tipps und Tricks unter fachmännischer Anleitung.



Am Nachmittag zeigte uns eine Stadtführerin ihre Stadt Schaffhausen. Die Runde ging von der Munot-Festung über

Weiter reisten wir durchs Klettgau nach Osterfingen. Nach einem Spaziergang durch die Reben, erreichten wir das Winterlislöchli. In der Höhle servierte uns Familie Gysel Grilladen und den eigenen Wein. Frisch gestärkt reisten wir vom schönen „Chläggi“ mit vielen Eindrücken wieder heim ins vertraute Säuliamt.



Gemeinderatsreise ohne Haarspalterei

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Die durch den Tiefbauvorsteher Robert Sidler und seine Ehefrau Magdalena organisierte zweitägige Gemeinderatsreise führte die Ratsmitglieder mit Partner/-innen Mitte Oktober rund um die Region Thal im Solothurner Jura.

Der Höhepunkt am ersten Tag war der Besuch des Museums HAARUNDKAMM in der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil im Guldental. Nebst einem Kompetenzzentrum für die Geschichte des Haarschmucks und der Frisuren, ist die ehemalige Kammfabrik auch eine Verkaufsstelle für Kämmen aller Art und regionale Produkte sowie eine touristische Infostelle. Mit HAARUNDKAMM betrat die Region Neuland, weil es in der Schweiz kein vergleichbares Projekt gibt. Eine interaktive Ausstellung zeigte dem Gemeinderat die aufwändige Arbeit der Kammproduktion seit dem frühen 18. Jahrhundert.

Nach einer Führung konnten die Teilnehmenden unter fachkundiger Leitung von Josef C. Haefely ihr Können als Kammacher in einem Workshop zeigen. Die selbst hergestellten Kämmen waren nicht an den Haaren herbeigezogen. Die Garantie, dass die Ratsmitglieder nun immer gut gekämmt an den Gemeinderatssitzungen oder an den Gemeindeversammlungen auftreten, konnte der Museumsmitarbeiter jedoch nicht übernehmen.

Am zweiten Tag stand am Vormittag der Besuch der Grabenöle bei Lüterswil auf dem Programm. Die Grabenöle ist eine unter Denkmalschutz stehende Ölmühle aus dem 16. Jahrhundert. Nach Jahrzehnten des Zerfalls, wurde die Anlage 1987 bis 1988 aufwändig restauriert. Seither wird sie vom Öliverein Lüterswil regelmässig in Betrieb gesetzt. Am Nachmittag konnte der Gemeinderat einen speziellen Gast in seiner Runde begrüßen: Frau Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin eines vor kurzem fusionierten Gemeindeverbands zur Gemeinde Buchegg. Das bot ihr die Gelegenheit, dem Gemeinderat ihre Gemeinde vorzustellen. Die Dörfer Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen, Kyburg-Buchegg, Küttigkofen, Mühledorf und Tscheppach bilden seit 2014 zusammen die Gemeinde Buchegg mit 2'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Gemeinde Buchegg ist mit 22.59 km² flächenmässig die drittgrösste Gemeinde im Kanton Solothurn.



Gemeinsam gegen Einbrecher

Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Versuchen Sie jedoch niemals Einbrecher zurückzuhalten, sondern ziehen Sie sich zurück und beobachten Sie, wenn möglich.

Verdächtige Situationen können sein:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

Wenn Sie Ihr Zuhause verlassen:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter www.skppsc.ch.



Seien Sie jederzeit aufmerksam – Einbrecher nutzen jede Gelegenheit. Helfen Sie so mit, Einbruchdiebstähle zu verhindern.

Ihre Polizei

Tipps vom Werkdienstpersonal zum Winterdienst



Der Winter kommt bestimmt! Schnee und Eis sorgen auf Strassen und Trottoirs für schwierige Verhältnisse. Das Winterdienstpersonal ist deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nachfolgend finden Sie einige Tipps. Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

- Wendeplätze für den Schneepflug freihalten.
- Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen.
- Trottoirs sind auf eine Höhe von 2.5 m von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Schnee auf dem Vorplatz nicht auf die geräumten Strassen schaufeln.
- Die Fahrzeuge auf gekennzeichneten Parkfeldern abstellen.
- Keine Fahrzeuge auf den Trottoirs abstellen.

Öffentliche Beleuchtung — defekte Strassenleuchte melden

Die EKZ unterhalten im Auftrag der Gemeinde auf dem ca. 11.5 km beleuchteten Strassennetz die öffentliche Beleuchtung, bestehend aus 348 Leuchten (20 LED-Lampen, 179 Fluoreszenzlampen und 149 Natriumdampf-Hochdrucklampen). Der Jahresverbrauch der öffentlichen Beleuchtung beläuft sich auf ca. 60.6 MWh (Stromprodukt: „EKZ Naturmade basic“).

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen überprüft die EKZ die Strassenleuchten je nach Nutzung der Beleuchtung. Sollten Sie eine defekte Strassenleuchte bemerken, können Sie dies jederzeit an den EKZ-Störungsdienst melden (Telefon +41 800 359 3) oder auf www.ekz.ch/de/private/kontaktieren/stoerung.html.



Abfallkalender 2018

In diesen Tagen wird der bewährte Abfallkalender 2018 in allen Stalliker Haushaltungen verteilt und auf der Webseite im Onlineschalter aufgeschaltet. Auf der Rückseite der Kalenderblätter finden Sie wiederum eine Tabelle mit Detailangaben, welche Abfälle und welche Wertstoffe wo entsorgt werden können.

Bitte beachten Sie die neuen Benutzerzeiten der Aussen-Sammelstellen Buchenegg und Sellenbüren:

Montag bis Freitag 07.00 - 12.00 / 13.00 - 19.30 Uhr
Samstag 07.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr



Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Es ist wieder so weit: Ab 10. Dezember 2017 gilt der neue Fahrplan.

Die neuen Fahrpläne finden Sie auf www.zvv.ch.

Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Gemeinde finden Sie nachfolgend aufgeführt.

PostAuto Schweiz AG, Region Zürich

Linie	Name	Änderung
227	Birmensdorf–Stallikon–Bonstetten–Wettswil	Anpassungen am Abend und neuer Frühkurs Montag bis Donnerstag: Die Linie 227 verkehrt neu nur noch bis 21.24 Uhr. Freitag und Samstag: Die Linie verkehrt bis 00.24 Uhr. Neuer Frühkurs Montag Freitag: Es verkehrt ein zusätzlicher Frühkurs ab Stallikon, Aumüli mit Ankunft um 05.56 Uhr in Birmensdorf, Bahnhof.
235/ 236	Zürich Wiedikon–Stallikon–Aeugst am Albis	Durch eine Anpassung am Buskonzept im Oberamt entstehen neue Linienführungen. Der Halbstundentakt im Reppischtal verkehrt neu abwechslungsweise zwischen Zürich Wiedikon und Aeugst am Albis resp. Hausen am Albis. Linie 235 Zürich–Aeugst am Albis: Die Linie 235 verkehrt zwischen Zürich Wiedikon und Aeugst am Albis, neu im Stundentakt. Am Morgen wird eine neuer Frühkurs 05.04 Uhr ab Aeugst am Albis, Grossacher nach Zürich Wiedikon eingeführt. Am Abend, am Samstagmorgen und am Sonntag verkehrt die Linie 235 nur zwischen Aeugst am Albis, Grossacher und Aeugstertal. Dort besteht Anschluss auf die Linie 236 in Richtung Zürich Wiedikon und Hausen am Albis. Linie 236 Zürich–Hausen am Albis: Die neue Linie 236 verkehrt stündlich von Hausen am Albis nach Zürich Wiedikon während der gesamten Betriebszeit. In Hausen am Albis bestehen Anschlüsse zu den Linien 223 in Richtung Affoltern a.A. und 280 in Richtung Baar. In der Hauptverkehrszeit fahren zusätzliche Kurse von/nach Ebertswil resp. Stallikon – Zürich Wiedikon.



Das Betreibungs- und Gemeindeammannamt Bonstetten

Tanja Michel, Leiterin Betreibungs- und Gemeindeammannamt

Ich werde oftmals mit der Aussage konfrontiert: ‚Also ihren Job würde ich nicht machen wollen.‘ Zu Beginn meines Studiums teilte ich sogar diese Auffassung, da ich dachte als Betreibungsbeamter (bzw. Betreibungsbeamtin, da mittlerweile viele Frauen diesen Beruf ausüben) wird man nur als Bösewicht wahrgenommen, der den Leuten etwas wegnimmt und den Beschimpfungen und Bedrohungen der Schuldner ausgesetzt ist. Ich muss zugeben, es gehört zum Job dazu, angelogen, ausgetrickst oder auch einmal beschimpft zu werden. Die meisten Schuldner sind allerdings anständig und kooperativ. Wir haben in unserem Betreibungskreis wenige Eskalationen zu verbuchen und wenn, dann ist die Polizei schnell vor Ort.

Die Aufgaben des Betreibungsamtes sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie bestehen im Wesentlichen aus dem Erteilen von Auskünften aus dem Betreibungsregister, welche vor allem bei Wohnungs- und Jobbewerbungen oder im Zusammenhang mit Kreditanträgen benötigt werden. Des Weiteren gehört der Vollzug von Retentionen (die Vermieter von Geschäftsräumen haben ein gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Gegenständen, welche sich in den Geschäftsräumen befinden) und Arresten (Überfallartige Beschlagnahme von Vermögensstücke des Schuldners), das Führen des Eigentumsvorbehaltsregisters und als Kernaufgabe die Durchführung von Schuldbetreibungen (inkl. Pfändung und Verwertung) dazu.

Bei einem Grossteil der Betreibungen handelt es sich um Steuern und Krankenkassenprämien. Kreditkarten oder Konsumkredite können ebenfalls zur Schuldenfalle werden. Zur Pfändung kommt es, wenn ein Schuldner betrieben wird und doch nicht zahlt. In der ganzen Schweiz gibt es beinahe bei der Hälfte der Pfändungsbegehren nichts zu holen und wenn, dann vor allem beim Lohn. Bei Gegenständen darf der Aufwand für Transport, Lagerung und Versteigerung nicht grösser als der Erlös sein. In den Haushalten der Schuldner gibt es ohnehin immer weniger Gegenstände, die zu Geld gemacht werden können. Waren früher beispielsweise ein Fernseher oder ein Tisch noch echte Wertgegenstände, so übersteigt der Aufwand eines Verkaufs heute den Ertrag. Möbel sind oft billig und die Technik schnell veraltet. In der Praxis werden insbesondere Fahrzeuge oder Liegenschaften gepfändet. Oft tricksen und lügen die Schuldner, kommt man ihnen aber auf die Schliche, gibt es eine Strafanzeige.

Im Jahre 2010 fand eine Reorganisation des Betreibungswesens statt, welche die Vergrösserung der Betreibungskreise, die Abschaffung des Sportelsystems (Es fand keine fixe Besoldung statt, die Gebühren machten den Verdienst aus) und die Einführung eines Wahlfähigkeitszeugnisses für Betreibungsbeamtinnen und –beamte zur Folge hatte.

Im Kanton Zürich existieren aktuell 58 Betreibungsämter. Der Betreibungsbeamte fungiert zugleich als Gemeinde- bzw. Stadtammann, welcher als Organ der Rechtspflege insbesondere auch für die Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche vorgesehen ist. Da die Aufgaben eines Betreibungsbeamten eher bekannt sind, möchte ich das Tätigkeitsfeld eines Gemeinde- bzw. Stadtammann näher beschreiben. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören:

Amtlicher Befund

Ein Amtlicher Befund wird vor allem bei Bautätigkeiten verlangt, dabei nimmt der Gemeinde- bzw. Stadtammann auf Verlangen einer Partei einen Befund über den tatsächlichen Zustand eines Objektes (Raum, Gegenstand, Grundstücksteil, etc.) auf oder er hält einen bestimmten Zustand fest. Er protokolliert, was er selber wahrnehmen kann und lässt Schlussfolgerungen grundsätzlich weg. Das Protokoll dient als Grundlage für spätere Prozessverfahren und ist im weitesten Sinne eine Beweissicherung.

Gerichtliches Verbot

Das gerichtliche Verbot dient dem Schutz des Privateigentums und wird auf Gesuch des Eigentümers durch das Einzelgericht verfügt. Mit der Umsetzung des gerichtlichen Verbotes wird im Kanton Zürich der Gemeinde- bzw. Stadtammann beauftragt. Dieser ist allerdings nur für die Veröffentlichung des Verbotstextes und der Errichtung der Tafeln an geeigneter Stelle zuständig. Wird das Verbot verletzt, kann der Eigentümer die Büssung des Widerhandelnden verlangen, indem er einen Strafantrag beim nächsten Polizeiposten stellt.



Vollstreckung richterlicher Anordnungen

Grundsätzlich versteht man unter Zwangsvollstreckungen das Recht der Anwendung staatlicher Gewalt zur Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche. Der Gemeinde- bzw. Stadtmann kann mit dem Vollzug eines vollstreckbaren Entscheids des urteilenden Gerichts beauftragt werden. So führt dieser beispielsweise die Ausweisung säumiger Mieter und Pächter durch oder muss einen Herausgabebefehl umsetzen. Bei letzterem sind z.B. geleaste oder gemietete Gegenstände wie Autos, TV-Geräte etc. dem Leasinggeber oder Vermieter zurückzugeben, da die vereinbarten Raten nicht mehr bezahlt wurden.

Zustellungen in zivilen und gerichtlichen Angelegenheiten

Der Gemeinde- bzw. Stadtmann kann von Zürcherischen Behörden und Amtsstellen, wie z.B. Steuerämter, Strassenverkehrsamt, Gemeinden, Sozialämter oder von gerichtlichen Behörden beauftragt werden Zustellungen von Kündigungen, Fristansetzungen, Vorladungen, Verfügungen und Entscheiden vorzunehmen.

Beglaubigung

Eine Beglaubigung ist eine amtliche Bestätigung über die Echtheit einer Unterschrift oder eines Handzeichens, einer Kopie, von Protokollauszügen oder der Sicherung eines Datums oder Uhrzeit. Eine Beglaubigung kann in der ganzen Schweiz von den dazu ermächtigten Personen vorgenommen werden. Im Kanton Zürich kann eine Beglaubigung bei jedem Gemeinde- bzw. Stadtmannamt oder beim Notariat eingeholt werden.

Mitwirkung bei der Strafrechtspflege

Bei einer Hausdurchsuchung kann die Untersuchungsbehörde den Gemeindeammann als „Urkundsperson“ beiziehen, was im Betreibungskreis Bonstetten bei Tötungsdelikten oder Betäubungsmitteldelikten der Fall war.

Bei einem begangenen Vergehen kann jedermann an die Staatsanwaltschaften, die Gemeindeammänner und bei allen Beamten und Angestellten der Kantons- und Gemeindepolizei Anzeige erstatten. Anzeigen, welche nicht bei der Staatsanwaltschaft eingereicht werden, müssen unverzüglich an eine dieser Behörden weitergeleitet werden.

Sie sehen, die Aufgaben eines Betreibungs- und Stadt- bzw. Gemeindeammannamtes sind sehr breit gefächert und abwechslungsreich.

Adresse:

Betreibungsamt Bonstetten
Dorfstrasse 40, 8906 Bonstetten

Kontakt:

Telefon: 044 701 95 45
Email: betreibungsamt@bonstetten.ch

Wussten Sie, dass...



... es bei der Bushaltestelle Sellenbüren (Verzweigung Repischtalstrasse / Chüeweidweg) einen öffentlichen Veloraum gibt?

Fahren Sie mit Ihrem Velo bequem zur Bushaltestelle und steigen Sie anschliessend auf das Postauto um.

Erfolgreicher Elternbildungsmorgen Unteramt



135 Interessierte nahmen am 4. November 2017 am neunten Elternbildungsmorgen in Bonstetten teil. Der Anlass wurde von den Elternräten der Gemeinden Bonstetten, Wettswil und Stallikon organisiert. Namhafte Referenten gaben Anregungen und Alltagstipps zu Themen rund um Kind-Eltern-Schule. Zur Auswahl standen sieben Referate: Vom ‚Richtig Zuhören‘ über die richtige Nutzung digitaler Medien und wie sich die Arbeitswelt in Zukunft durch Automatisierung verändern wird. Beim Workshop ‚Mehr Freizeit und bessere Noten‘ durften die OberstufenschülerInnen zusammen mit ihren Eltern teilnehmen und sich Tricks für

effizientes Lernen holen. Während der Pause wurde die Cafeteria rege benutzt und die Besucher konnten sich über die eben gehörten Referate austauschen. Vielbeschäftigt war auch die Kinderbetreuung. Fast 40 Kinder von teilnehmenden Eltern durften einen tollen Morgen mit Spiel und Spass erleben. Nach diesem erfolgreichen Anlass startet das OK des EIBi-Morgens bereits wieder voller Motivation die Vorbereitungen für die zehnte Ausgabe im kommenden Jahr am 27. Oktober. Informationen und Anmeldung für den Newsletter unter www.elbimorgen.ch

Räbeliechtli, Räbeliechtli wo bisch gsi?

Text und Bilder von Judith Kern und Andrea Merten sowie Kinder der 1./2. Klasse A.Merten



Am Dienstag, dem 7. November war es wieder soweit: Der Räbeliechtli-Umzug des Kindergartens und der 1. und 2. Klassen startete dieses Jahr neu beim alten Schulhaus in Stallikon Dorf. Es war dunkel, die Aufregung gross (nicht nur bei den Kindern!) und ein feiner Nieselregen ging nieder.

Farhad:

Wir haben mit unseren Räben ein schönes Licht in die Nacht gebracht. Der Umzug war lang. Die Wurst war fein. Nachher laufe ich mit Papa und dem Räbeliechtli nach Stallikon zurück. Der Umzug hat mir gefallen.

Die vielen liebevoll geschnitzten Räben und die Fackeln beleuchteten den Weg über die neue, stimmungsvolle Umzugsroute. Sie führte uns via „Kafimüli“ zum Weidhoger, dem Waldrand entlang bis zur Bleiki, weiter auf dem Höhenweg bis zum Schulhaus Loomatt.

Viele ZuschauerInnen erwarteten die Kinder auf dem roten Pausenplatz. Dieser war wunderschön geschmückt und beleuchtet, die 170 Kinder sangen die neuen und die altbekannten Herbstlieder aus voller Kehle. Mit grossem Appetit wurden anschliessend die Wienerli mit Brot und die feinen Kuchen verzehrt.

Damit auch dieser Anlass für alle zu einem grossen Erlebnis wurde, brauchte es die Mitarbeit unzähliger Helfer. Ein grosses Dankeschön geht an alle, welche eine Räbe geschnitzt oder beim Schnitzen geholfen haben, darunter auch die 3./4. Klassen von Frau Häfeli und Frau Muheim; an die FackelträgerInnen, die viel Licht ins Dunkel gebracht haben; den Elternrat für die Mitorganisation und Dekoration, da sind besonders Manuela Durante und Florence Sonderegger zu erwähnen; Franz Betschart und seinen treuen Helfern für die feine Verpflegung; der Feuerwehr und dem EKZ für ihre Unterstützung; den Lehrpersonen des Kindergartens und der Unterstufe und allen Kindern, die so toll am Umzug mitgemacht haben!



Elin

Filip:

Gestern war Räbeliechtli Umzug.

Wir haben viel Licht in die Nacht getragen. Mir haben die Lichter sehr gefallen. Trotz der Kälte waren die Kinder fröhlich. Am Schluss haben wir verschiedene Lieder gesungen und einen Hotdog gegessen.

Fabio:

Der Räbeliechtli-Umzug hat mir gefallen. Das Singen hat mir gefallen. Ich bin mit Elia gelaufen. Die Würstchen waren fein.

Isabella:

Wir haben uns im Dunkeln getroffen und es war toll. Wir sind einen neuen Weg gelaufen. Es hat viele schöne Lichter gehabt. Wir haben viele Lieder gesungen. Dann waren wir alle zusammen und das Essen war sooo fein.



Isabella

Sophia:

Wir hatten Räbeliechtli und es war schön. Ich fand es toll, dass wir vom Dorf ins Loomatt gegangen sind. In der Zweierkolonne durften wir wählen, mit wem wir gehen. Ich fand es toll, dass wir in der Mitte vom roten Platz gesungen haben. Ich fand das Laufen toll und das Licht war sehr schön.



Robin

Robin:

Wir haben mit unseren Räben ein schönes Licht in die Nacht gezaubert, es sah mega schön aus. Frederic hat es mega lustig gefunden, dass mir meine Räbe verkokelt ist. Am Schluss haben wir noch Wurst und Brot gegessen.



Silvan

Andrew:

Wir haben mit unseren Räben ein schönes Licht in die Nacht gebracht. Es hat geregnet, leider war es nicht trocken und ich hatte kalt.



Vanessa

Vanessa:

Wir hatten Räbeliechtli. Wir haben uns im Dunkeln getroffen. Meine Schwester war das erste Mal mit dabei. Wir sind einen ganz neuen schönen Weg gelaufen. Ich fand es toll, als wir im Kreis angekommen sind. Wir haben schöne Lieder gesungen, eines von Frau Rössler. Das Essen war super lecker!

Lionel:

Uns hat der Räbeliechtli Umzug gut gefallen. In der Mitte hat es viel Stau gehabt, und mir ist die Kerze in der Nacht immer ausgegangen. Am Schluss haben wir gesungen.

Der gewählte Elternrat 2017/18

Veronika Schmidt, Präsidentin – Janine Candinas, Vize-Präsidentin

Der Elternrat besteht aus kreativen hilfsbereiten Personen und ist das Bindeglied zwischen den Eltern und der Primarschule Stallikon. Er wird sich auch in diesem Schuljahr für die Interessen der Eltern und Schüler der gesamten Schule Stallikon einsetzen. Eine unserer Aufgaben ist es, die Lehrpersonen bei Klassenprojekten zu unterstützen, sei es mit einem persönlichen Einsatz oder durch das Organisieren der Mithilfe von Eltern. Auch sind wir immer offen für Projektideen, welche wir nach Möglichkeit gerne zusammen mit der Schule umsetzen.

Im Namen aller Elternratsdelegierter der Primarschule Stallikon wünschen wir eine angenehme Adventszeit und ein gesundes fröhliches 2018.



v.l. oben: Liliane Janser, Manuela Durante, Eliane Merz Blattner, Julia Pachoud, Marijana Zivkovic, Veronika Schmidt, Sibylle Joller, v.l. unten: Konstantina Matziri, Jeannine Scheiber, Nehed Ben Ammar, Daniela Jezler, Anja Winiger, Janine Candinas. Es fehlen: Florence Sonderegger, Elisabeth Schiess und Diana Cankiran

Klasse / Schulhaus	Lehrperson	Elternratsdelegierte	Ressorts
1./2. Kiga / L.	Ursula Vergés / Aline Schütz	Eliane Merz Blattner	Elternbildung
1./2. Kiga / L.	Sandra Kradolfer / Claudia Huber	Anja Winiger	Homepage
1. Kiga / P.	Maja Roessler	Sibylle Joller	Neue Medien
1. Kiga / D.	Laura Nava	Liliane Janser Jeannine Scheiber	Elternbildung / Besuchsmorgen Dorf
1./2. Kiga / P.	Jessica Räber	Nehed Ben Ammar	Schulweg
1./2. Klasse / P.	Julia Tresch	Elisabeth Schiess	---
2. Klasse / P.	Deborah Oehrli	Elisabeth Schiess	Besuchsmorgen Pünten
1./2. Klasse / L.	Andrea Merten	Veronika Schmidt	Präsidium / Prävention
1./2. Klasse / L.	Daniela Keller	Daniela Jezler	Besuchsmorgen Loomatt
3./4. Klasse / L.	Roxane Häfeli	Florence Sonderegger	Schulstartfest / Räbeliechtli
3./4. Klasse / L.	Iris Muheim	Konstantina Matziri	Sexuelle Übergriffe
3./4. Klasse / L.	Selina Rickenbacher	Diana Cankiran	Administratives / Protokoll
4./5. Klasse / P.	Nicole Brügger	Manuela Durante Janine Candinas	Schulstartfest / Räbeliechtli Vize / blickpunktstallikon
5./6. Klasse / P.	Nina Manser	Julia Pachoud	Generationen im Klassenzimmer
5./6. Klasse / P.	Valérie Bader	Marijana Zivkovic	Elternbildung

An den Sitzungen wird die Schulleitung vertreten durch **Edith Blum**, die Lehrerschaft von **Ursula Vergés**, die Schulpflege von **Lyke Gschwend**

Das Team in den Klauen eines grusligen Waldmenschen...

Susanna Forster, Leiterin TaSS



Melanie Tichelli stellt sich vor!

„Gäll, Melanie, du blibsch für immer und ewig im TaSS! Du bisch so hilfsbereit.“ – eine unglaublich rührende Bemerkung eines Kindes während kreativ-gestalterischen Bastelarbeiten in der TaSS. Ein Kompliment, das beinahe nicht zu übertreffen ist und mich noch heute regelrecht erfreut.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn diesen Sommer durfte ich eine Stelle als Mitarbeiterin im TaSS starten.

Unser **Teamanlass** führte uns anfänglich auf die Forch. Von da wanderten wir über Maur am Greifensee entlang nach Schwerzenbach. Dort angekommen war ‚Spielen‘ angesagt und wir begaben uns ‚freiwillig‘ in einen livebreakout – Raum. In zwei Gruppen eingeteilt, versuchten wir Rätsel zu lösen um aus den Klauen eines grusligen Waldmenschen zu fliehen. Spannend und lustig war diese Aktion und machte hungrig auf einen feinen z’Nacht im Restaurant Wiang Phing in Uster.

Es ist schon eine Weile her, als wir im 2014 die letzte **Elternumfrage** machten. Da wir nun seit Sommer 2017 einen zweiten Standort eröffnet haben, möchten wir zur Weiterentwicklung des Angebots und der Qualitätssicherung erneut eine Umfrage starten. Die Umfrage ist bis 12.01.2018 auf der Homepage der Schule Stallikon unter Tagesstrukturen aufgeschaltet und kann auch an den jeweiligen Standorten gedruckt bezogen werden.

Zukünftige TaSS-Eltern haben ihr Interesse angemeldet, bezüglich dem **Ferienhort** Stellung zu nehmen. Dabei geht es ausdrücklich um die Ferienwochen, welche nicht von Bonstetten und Wettswil abgedeckt werden.

Seit 2009 bietet die TaSS in Zusammenarbeit mit Wettswil und Bonstetten den Ferienhort an. Das Volksschulgesetz sieht die Tagesbetreuung ergänzend zum regulären Schulbetrieb vor. Für den Ferienhort besteht aber keine Angebotspflicht. Dies bedeutet, dass der Ferienhort kostendeckend arbeiten muss. Kostendeckend heisst, dass das Angebot ab vier vollteilnehmenden Kindern selbsttragend ist. Mit weniger Anmeldungen kann es darum nicht angeboten werden. Weil jede Gemeinde für sich zu wenige Anmeldungen pro Tag generierte, schlossen sich die Gemeinden zusammen. Trotz Anmeldeboom für die Tagesstrukturen in den letzten Jahren, hat sich die Nachfrage für den Ferienhort nicht dementsprechend erhöht.

Ursprünglich komme ich aus dem philosophischen Feld der UZH, an welcher ich mit einem Master of Arts in Sozialwissenschaften abschloss.

Während meiner ethnologischen Feldforschung in Indonesien, zählten Kinder zu einer meiner wichtigsten Zielgruppe zur Beantwortung von medizinethnologischen Forschungsfragen. Auch im Museum, für welches ich mich seit jeher engagiere, spielt der Umgang mit Kindern jeglichen Alters eine zentrale Rolle.

Ich freue mich, in einem tollen Team mit aufgeweckten Kindern zu arbeiten – dies nicht zuletzt in einer ländlichen und facettenreichen Gemeinde.

Für Ihr Vertrauen in mich bedanke ich mich herzlich!

Das TaSS-Team wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, en guete Rutsch und alles Gute im Neuen Jahr!



Agenda:

Fr. 22.12.2017 Schulsilvester, TaSS geöffnet von 09.00 – 11.40 Uhr

Do. 08.02.2018 Anmeldeschluss Ferienhort Sportferien, Wettswil

Do. 15.02.2018 Anmeldeschluss Ferienhort Sportferien, Bonstetten

Do./Fr 22./23.03.2018 Schulbesuchsvormittag mit Kinderhüeti am 22.03.2018 im TaSS Loomatt und Dorf von 08.00 – 11.40 Uhr

Tipi-Übernachtungen der 3./4. und der 4./5. Klasse

Luisa, Xenia und Tim (4./5. Klasse Frau N.Brügger)



Am Dienstag 19. September 2017 um 18:45 Uhr haben wir uns vor dem Schulhaus Loomatt versammelt. Unsere Begleitpersonen waren Herr Blum, Frau Eigenmann und Frau Brügger.

Danach haben wir unsere Sachen in die beiden Tipis verstaubt. Dann haben wir Indianerspiele gespielt. Bei einem



Spiel mussten wir Zettel suchen und darauf standen Buchstaben. Die musste man zusammensetzen, sodass es das Lösungswort „Indianertipi“ ergab. Anschliessend hatten die meisten Kinder Pause. Einige haben mit Herr Blum 15-14 gespielt, fünf Kinder haben das Abendessen gekocht und Lena, Salomé und Yves haben das Buffet vorbereitet. Petr,

Leonhard und Tim haben das Feuer angemacht. Einige Kinder haben Weizen gegessen, in ihrem Lesebuch gelesen oder geredet.

Später haben wir zu Abend gegessen. Es gab Tee, Schlangbrot und einen Indianereintopf. Zum Dessert gab es Marshmallows und Schokostängeli. Einige Kinder haben im Zelt Gruselgeschichten erzählt, andere Kinder haben das Buffet aufgeräumt und die Küche sauber gemacht. Einige Jungs haben den Mädchen geholfen die Matten aufzublasen und die Schlafsäcke auszubreiten. Dann ist Frau Brügger ins Tipi gekommen und hat uns eine Indianergeschichte vorgelesen. Danach gingen alle das Pyjama anziehen und Zähneputzen. Um 22:00 Uhr sind alle in ihr Tipi gegangen und wir durften noch zehn Minuten reden. Wir sind aber alle noch eine Stunde wachgeblieben. Bevor alle eingeschlafen sind, mussten einige nochmals aufs WC oder Wasser trinken. Auf dem Weg zurück ins Tipi sagten die Mädchen den Jungs gute Nacht. Eigentlich wollte Frau Brügger bei den Mädchen schlafen. Aber weil ein paar Jungs Heimweh hatten, hat Frau Brügger bei den Jungs im Tipi geschlafen.

Am Morgen sind die Jungs um 5:30 Uhr und die Mädchen um 6:00 Uhr aufgestanden. Danach mussten wir uns bereit machen. Wir sind alle mit dem Fahrrad ins Schulhaus Pünten gefahren. Drei Kinder haben das Morgenessen vorbereitet.

Später, als es geläutet hat, haben wir alle zusammen ein feines Frühstück gegessen und hatten später normal Schule.



Gesucht Seniorin / Senior – Ab Januar 2018 für den Kindergarten

Zum Spielen und Büchlein anschauen mit einem fremdsprachigen Kind. An 2 – 3 Vormittagen pro Woche je eine bis zwei Stunden (später weniger)

Wir arbeiten nach dem Konzept der Pro Senectute (Generationen im Klassenzimmer).

Bei Interesse oder für weitere Fragen wenden Sie sich an die Schulleiterin, Edith Blum:

Mo – Do: 044 552 62 10

Edith.Blum@schule-stallikon.ch

Neues von der Ortsvertretung in Stallikon

Herzlichen Dank an alle Stalliker und Stallikerinnen, welche durch die Herbstsammlung unsere Ortsvertretung unterstützt haben. Verschiedene Spenden sind mit dem Vermerk „zweckgebunden“ eingegangen, das heisst, dass der ganze Betrag unserer Ortsvertretung gutgeschrieben wurde. Also, nochmals besten Dank.

Bei den untenstehenden Aktivitäten gibt es beim Aqua Fit eine Änderung. Valérie Fröhlich leitet diese Disziplin.

Sie stellt sich selber vor!



Mein Name ist Valérie Fröhlich.

Mein Leben ist Bewegung und Bewegung ist meine Leidenschaft. Im Dezember 2000 habe ich die Wellness-Trainer Ausbildung abgeschlossen. Da Wassertraining immer wichtig für mich war, habe ich mich für eine Ausbildung als Aqua-Fit-Trainerin entschieden und die Aqua-Fit Ausbildung bei Aquademie (Swimsport) absolviert.

Seither unterrichte ich Aqua-Fit und andere Gymnastikstunden mit viel Freude.



Für weitere Informationen: www.valeriefroehlich.ch

PRO
SENECTUTE

Kanton Zürich

Angebote der Ortsvertretung Stallikon

Spielnachmittage:

jeweils am 1. Donnerstag des Monats, 14.00 – 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Cocolino, Stallikon, Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67

Rhythmik für Senioren/Seniorinnen:

jeweils am Montag: 14.00 – 14.50 Uhr im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Husächerstrasse 12, Wettswil a. A. und am Dienstag: 14.00 – 14.50 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon, Gabriela Schubert, Tel. 044 700 14 57

Aqua Fit:

jeweils am Freitag, 17.00 – 17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfetsloh, Hirsächersteig 17, Wettswil a. A., Valérie Fröhlich, Tel. 078 734 05 64

Seniorenessen:

jeweils jeden 2. Freitag, ab 11.30 Uhr, abwechselungsweise im Buurestübli Sellenbüren, oder Schwarzer Hecht Stallikon, Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67

Fahrdienst: Ursula Impusino, Tel. 044 700 25 69

Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67
und 079 387 98 00,
E-Mail: ingrid.spiess@bluewin.ch



Aktivitäten 2017 der Seniorenwandergruppe

Erich und Susanna Stoll



Senioren - Wandergruppe Stallikon

Patronat: Gemeindeverein Stallikon



Unser Wanderjahr begann am 10. Februar. Wir marschierten unter einer Hochnebeldecke dem Rhein entlang zwischen Eglisau und Buchberg und wurden dort mit der Sicht auf eine idyllische Flusslandschaft belohnt.

Im März waren die Waldwege auf dem Heitersberg im Gegensatz zum letzten Jahr eisfrei. Leider hatte das strahlende Wetter gemäss Prognose einen Tag Verspätung, so dass die Wanderung am 9. März bei Regen und starkem Wind stattfand. Zwei Schirme gingen dabei in die Brüche. Unsere gute Laune wurde dadurch aber nicht beeinträchtigt. Ausserdem durften wir unsere nassen Kleider freundlicherweise während dem Mittagessen im Restaurant „Eintracht“ in Bellikon in einem separaten geheizten Raum trocknen lassen.



Am 6. April wanderten wir dem Baldeggersee entlang und bewunderten den Megalith-Turm. Leider verbarg hier der Hochnebel die Sonne.

Am 11. Mai erfreute uns wieder einmal Sonnenschein bei der Wanderung von Meilen über Widenbad nach Stäfa.

Die Sonne verwöhnte uns auch bei den Wanderungen am 8. Juni auf der Albiskette vom Uetliberg zum Albispass sowie am 13. Juli vom Türlerseer See nach Ebertswil. Hier im Wald machten uns die Schatten der Bäume sogar die ungewöhn-



liche Hitze dieser Tage erträglicher.

Leider vermieste uns das Wetter aber trotz des extrem trockenen Sommers in den folgenden Monaten die Wanderfreuden. Darum verbrachten wir die Vormittage vom 10. August und 13. September im „Schwarzen Hecht“ in Stallikon. Damit wurden wir auch nicht von gefährlichen Windböen in den Wäldern beeinträchtigt.

Am 12. Oktober lud uns dann strahlendes Wetter zu einer lehrreichen Wanderung von Bremgarten nach Jonen ein. Sie führte der Reuss und dem Flachsee entlang, wo wir viele Wasservögel beobachten konnten.

Die Wanderung am 9. November führte uns von Schönenberg nach Schindellegi. Leider verbarg hier wiederum der Hochnebel die Sonne.



Adventszeit mit den Kindern im Cocolino

„In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei,
zwischen Mehl und Milch, macht so mancher Knilch,
eine riesengrosse Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei.“
(Weihnachtslied von Rolf Zukowski)



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

Die Vorweihnachtszeit in der Kindertagesstätte (Kita) Cocolino ist für die Kinder immer ein ganz besonderes Erlebnis. Mit Spannung und funkelnd leuchtenden Kinderaugen verfolgen sie das tägliche Ritual im schimmernden Kerzenlicht. Begleitet von heiteren Weihnachtsklängen und fröhlichem Beisammensein.

Der Adventskalender als Brauchtum der Adventszeit zeigt den Kindern die verbleibenden Tage bis Weihnachten und darf im Kitaalltag auf keinen Fall fehlen. Jeden Tag erwartet die Kinder eine kleine Überraschung. Sei es eine Weihnachtsgeschichte, ein winterlich kreatives Angebot, erlebnisreiche Aufenthalte im Freien oder das Backen von Grittibänzen und Guetzi. Mhhhh wie das duftet!

Eines der bisherigen Highlights für die Kinder war auch in diesem Jahr der Besuch des Samichlaus. Gut gelaunt und erholt vom Mittagsschlaf warteten wir mit grosser Vorfreude auf die Berühmtheit aus dem Wald. Schon kurz darauf trifft er im Cocolino ein. Mit grossem Bauch, noch grösserem Jutesack gefüllt mit Leckereien, einem weissen, langen Vollbart, Glöckli und Gehstock. Genauso wie man ihn aus dem Bilderbuch kennt, stampft er von Gruppe zu Gruppe und lässt die Kinderherzen höher schlagen. Die Einen sind etwas scheu, die Anderen neugierig. Nach dem gemeinsamen Singen für den Chlaus nimmt eins nach dem anderen staunend sein Säckli entgegen. Da sein Freund der Schmutzli mit einer Grippe im Bett liegt, zieht er bald wieder weiter. Nach dem Verabschieden bis zum nächsten Jahr lassen wir bei einem feinen zVieri und dem Naschen aus dem Säckli, den Anlass zufrieden ausklingen.

Nun dauert es nicht mehr lange und Weihnachten steht auch zu Hause vor der Tür. Noch husch husch die letzten Weihnachtsgeschenke einkaufen, die Familie einladen, für das Fest die finalen Vorbereitungen treffen, den Baum schmücken und zu guter Letzt die Webseite der Kita Cocolino besuchen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir noch freie Betreuungsplätze haben. Falls wir Ihr Interesse an unserer Institution geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme oder die provisorische Anmeldung auf www.cocolino.ch.

Wir von der Kita Cocolino wünschen Ihnen bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest im Beisein Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Festliche Grüsse aus der Kita Cocolino
Judith van Daalen und Eveline Sägesser
Co - Kitaleiterinnen



Verein Kinderkrippe Cocolino

„I spiel a Liad für di“... der Countdown läuft!

Hanspeter Bortoluzzi

Liebe Stallikerinnen und Stalliker

Seit Oktober des Jahres ist die Musikgesellschaft wieder am intensiven Probetrieb für die nächsten Jahreskonzerte im Januar 2018. Mit unserem aktuellen Konzertmotto, angelehnt an den wohl grössten Hit des VolksRock'n Roller's Andreas Gabalier möchten wir unseren Konzertbesuchern einen bunten Strauss an beliebten Melodien aus der Welt der Schlager-, Pop- und Blasmusik präsentieren.

Mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm aus unvergesslichen Melodien mit Titeln von Ennio Morricone, Elton John, Duke Ellington und George Harrison, mit der Filmmelodie aus Braveheart, ein Concerto d'Amore usw., begleitet von einer Auswahl traditioneller Blasmusiknummern möchten wir sie begeistern. Natürlich, auch ein Medley von bekannten Hits aus der Feder von Andreas Gabalier wird selbstverständlich dabei sein.

Wie in den Vorjahren freuen wir uns, auch an den nächsten Konzerten nebst einigen langjährigen, treuen Aushilfen für zwei Stücke im Programm von einer Schar Jungmusikantinnen und Jungmusikanten unterstützt zu werden. Es ist immer einer Bereicherung für alle von uns, die Jüngsten aus der musikalischen „Szene“ in unseren Reihen zu haben und sie am Probe- und Konzertbetrieb teilhaben zu lassen. Wenn wir dem musikalischen Nachwuchs so ein Highlight auf ihrem Entwicklungsweg bieten können und Sie die Begeisterung für die Musik spüren, dann haben wir unser Ziel mit dieser Aktion erreicht.

Schliesslich sind wir die Musikgesellschaft mit dem besten Publikum und haben immer Platz in unseren Reihen! In diesem Sinne freuen wir uns immer, wenn das Engagement für die Verstärkung in unseren Registern auch Früchte trägt, und wir neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen dürfen. Zögern sie nicht, falls sie schlummernde musikalische Leidenschaften wieder neu beleben möchten, und lassen sie es uns wissen oder besuchen sie uns spontan an einem unserer Probetage.

Zum Jahresende möchten wir einmal mehr unseren Sponsoren, Gönnern und Freunden herzlich danken für die treue Unterstützung auf die wir immer zählen dürfen. Sie machen es uns möglich unsere Leidenschaft für die Musik in dieser Form für die Gemeinschaft so betreiben zu können.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am Familienkonzert in Stallikon oder am Jahreskonzert in Bonstetten begrüßen und begeistern dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ihre Musikgesellschaft Stallikon

Unsere nächsten Highlights

07.01.2018	Neujahrsempfang Schulhaus Loomatt
14.01.2018	Familienkonzert SH Loomatt Stallikon
20.01.2018	Jahreskonzert Gemeindesaal Bonstetten
10.03.2018	Skiweekend MGS
24.03.2018	115. Generalversammlung MGS
28.05.2018	Hafenkonzert Rapperswil

Nicht Zögern!

Als interessierte Musikantin oder Musikant sind Sie jederzeit gerne eingeladen in eine unserer Proben spontan reinzuschauen oder gleich auch mitzuspielen.

Jeweils montags, ab 20.15 Uhr, Werkgebäude Stallikon.

Für eine unverbindliche Kontaktnahmen stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Susanne Renggli, Materialwartin, 079 / 566 56 15
Rolf Müller, Präsident, 076 / 396 40 10

oder

info@musik-stallikon.ch
www.musik-stallikon.ch

Schul- und Gemeindebibliothek – Treffpunkt für alle

Ayoma Pfister Thurnherr

Veranstaltungen für Erwachsene

Neujahrsapéro mit neuen Büchern

Samstag, 27. Januar 2018, von 10.00 – 12.00 Uhr Während den regulären Öffnungszeiten der Bibliothek liegen viele Buchneuheiten für Erwachsene und Kinder auf. Stöbern und blättern Sie nach Lust und Laune in den Lese- und Sachbüchern und machen Sie es sich gemütlich in unserer Bibliothek. Bringen Sie ihre Familie mit und lassen Sie sich mit Zopf und Kaffee, einem Cüpli oder Orangensaft

verwöhnen. Das Bibiteam heisst Sie herzlich willkommen und freut sich mit Ihnen zum neuen Bibliotheksjahr anstossen zu dürfen.

Gross und Klein sind ganz herzlich eingeladen.



Arno Camenisch liest - Lesung mit Musik:

«Seine Lesungen sind Kult.» - hr2

Der Bündner Autor und Performer **Arno Camenisch** liest am **Freitag, 6. April 2018, 20.00 Uhr** aus seinen Büchern und Spoken Word Texte – frische, witzige und skurrile Geschichten zmitzt aus dem Leben gegriffen, die einem direkt ans Herz gehen. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».



Mit musikalischer Begleitung.

Eintritt mit Apéro Fr 10.--.

Veranstaltungen für Kinder

Game Olympics – Game-Nachmittag in der Bibi Stallikon

Montag, 22. Januar 2018, 16.00 – 18.30 Uhr

Anlässlich der Bibliolympics der Ämtler Bibliotheken findet bei uns ein Game-Nachmittag statt.

Komm und zeig dein Können beim Eishockey, Skifahren, Skispringen, Curling und vielen anderen Olympischen Sportarten. Rekorde sind gefragt, aber auch Turniersieger. Nintendo Wii, Wii U und Playstation warten auf dich. Und zu guter Letzt gibt es für alle Wienerli mit Brot.



Anmelden können sich alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2017.

Auf Grund des Anlasses bleibt die Bibliothek an diesem Nachmittag für die Öffentlichkeit geschlossen.

Oster-Bastelnachmittage für Kinder

Am **Dienstag, 13. März, Mittwoch, 14. März und Freitag, 16. März 2018** ab 15.00 Uhr veranstalten wir Bastelnachmittage zum Thema „Ostern“, an denen gemeinsam die



Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Thementisch

Auf unserem Thementisch liegen viele Medien zur Advents- und Weihnachtszeit zum Ausleihen bereit.



Geschichtenkoffer am Schweizer Vorlesetag
für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Genauere Angaben folgen in der nächsten blickpunktstallikon-Ausgabe, auf unserer Webseite und Flyern.

Der nächste Geschichtenkoffer findet am Schweizer Vorlesetag, am **Mittwochnachmittag, 23. Mai 2018** statt.



Buchstart für Kleinkinder

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Kinder sollen schon früh erfahren, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt.



Während 30 - 40 Minuten werden die Kleinen zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren von der Leseanimatorin in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt. Eltern und Grosseltern können diese Zeit gemeinsam mit den Kleinkindern genießen. Es werden immer wieder neue, lustige, spannende und der Jahreszeit entsprechende Reime und Lieder eingeübt.

Im Anschluss darf selbstverständlich noch weiter in den Büchern und Spielen gestöbert werden und auch Kaffee und Tee stehen bereit.

Für jedes Kind wird gratis ein Buchstartpaket abgegeben und die Bibliothek bietet 1 Jahr Gratismitgliedschaft für Kinderbücher an.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bibi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Die Buchstart-Treffs finden jeweils am Mittwoch-Nachmittag mit unseren erfahrenen Buchstartanimatorminnen Cornelia Ramming und Marlies Mertl statt.

Nächste Treffen:

Mittwoch, 24. Januar, 28. März, 30. Mai und 27. Juni 2018
von 15.30 bis ca. 16.00 Uhr.

Die Medientipps des Bibi-Teams

Tipps von Silvia Bürgisser



Siri und die Eismeerpiraten

von Frida Nilsson
Niemand hat den Mut, sich Piratenkapitän Weisshaupt entgegenzustellen. Niemand – bis auf Siri! Um ihre Schwester zu retten, macht sie sich auf über das weite, klirrende Eismeer. Und damit beginnt ein Abenteuer, das Siri niemals für möglich gehalten hätte.
Ab 10 Jahren



Nacht über Frost Hollow Hall

von Emma Carroll
Tilly hat es geschafft. Endlich hat sie mit ihren zwölf Jahren eine Arbeit auf dem herrschaftlichen Landsitz gefunden. Bald merkt Tilly aber, dass auf Frost Hollow Hall seltsame Dinge vor sich gehen. Ob es dort spukt?
Ab 10 Jahren

Tipps von Michaela Temperli



Ein wunderbarer Weihnachtswunsch

von Lori Evert
Das traumhaft inszenierte Bilderbuch nimmt uns mit auf die Reise in den hohen Norden und erzählt die Geschichte von Anja, die sich sehnlichst einen kleinen Hund wünscht und jede Woche einen Brief an den Weihnachtsmann schickt, in der Hoffnung, dass ihr Wunsch in Erfüllung geht.



Ein Märchen im Schnee

von Loek Koopmans
Ein Mann verliert im Wald seinen Handschuh, der bald zum Unterschlupf für verschiedene Tiere, von Maus bis Bär, wird, um sich vor Wind und Wetter zu schützen. Ein schönes Märchen über Vertrauen, Teilen und Gemeinschaft.

Tipps von Nicole Steinemann



Nickel und Horn – Zwei Detektive mit Durchblick

von Florian Beckerhoff
Das spannende Tierabenteuer erzählt mit vielen farbenfrohen Bildern von der Entführung eines Haustiers und lässt das ungewöhnliche Ermittlerduo auf eine aufregende Reise gehen. Das Buch eignet sich zum Selberlesen in der Unterstufe oder als Vorlesebuch.



Der Geisterkickboarder ... auf der Jagd

von Stefan Baiker
Es ist eine neue, coole und spannende Bücherreihe für Erstleser. Der Geisterkickboarder wohnt in Wetzikon und ist der Polizei eine grosse Hilfe im Lösen von allerlei mysteriösen Fällen. Es sind bereits 6 Bände dieser spannenden Reihe erschienen. Und vielleicht muss der Geisterkickboarder auch einmal einen Fall im Reppischtal lösen?
Für Leser ab 8 Jahren

Tipps von Ariane Biele Buffat



Robot Face Race

Das verrückte Roboter-Such-Spiel
Wer ist schnell im Suchen? Scharfe Augen sind hier gefragt. Helft dem Roboter seinen richtigen Kopf zu finden. Der Robomat gibt an, welche Farbe seine Augen, Haare, Ohren und Mund haben. Wer schafft es zuerst den richtigen Kopf dazu zu finden? Gar nicht so einfach!
Ein Spiel ab 6 Jahren



Forever again – Für alle Augenblicke wir (Hörbuch)

von Lauren James
Eine Liebesgeschichte, nichts Aussergewöhnliches, gäbe es da nicht den Unterschied von rund 300 Jahren. Kate und Matthew verlieben sich, doch das Schicksal reisst sie auseinander und vereint sie in einer anderen Zeit. Wie lange kann dies dauern und gibt es je ein Ende? Können sie an der Liebe ihres Lebens festhalten?
Eine wundervolle Geschichte für Jugendliche und junge Erwachsene– oder vielleicht auch für Erwachsene!

Tipps von Ayoma Pfister Thurnherr



Jingles fröhliche Weihnachtsabenteuer

Ein herzerwärmender Weihnachtsfilm über den kleinen Andrew, der beim Aussuchen eines Weihnachtsbaumes den Welpen Jingles entdeckt und ihn sofort ins Herz schliesst.



Was man von hier aus sehen kann

von Mariana Leky
Luise's Grossmutter Selma hat hellseherische Fähigkeiten. Das sorgt unter den Bewohnern eines kleinen Dorfes im Westerwald immer wieder für Aufregung.
Ein sprachlich und psychologisch fein ausgearbeiteter Roman für Erwachsene über Schicksalsschläge, Nächstenliebe und Zusammenhalt.
Als Buch oder als Hörbuch.

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr 15.00 - 19.00 Uhr
Di 15.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr
Während der Schulferien
Di 15.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die genauen Ferienöffnungszeiten auf Webseite, Flyern und im Anzeiger.

Telefon: 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch
www.bibliothek-stallikon.ch



Licht und Stille

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten tagsüber ist die Kirche Stallikon vom 1. Advent, 3. Dezember, bis einschliesslich 31. Dezember jeweils am Sonntag, Mittwoch und Freitag auch abends von 17.00 - 20.00 geöffnet. (Ausnahmen wegen Stalliker Wienacht u. Proben sind 13./16./17. Dezember).

Bei Kerzenlicht und Ruhe haben Sie die Möglichkeit, einen Moment inne zu halten, die Stille zu erleben und selber vorhandene Kerzen anzuzünden. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nützen und für ein paar Augenblicke die Ruhe geniessen können. Auch Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit

reformierte
kirche stallikon wettswil



Stalliker Wienacht

«Als ob Du in Wahrheit König wärst» ist er Titel des Krippenspiels zum Mitgehen, das am 3. Advent in Stallikon aufgeführt wird. Es beginnt unter freiem Himmel auf den Wiesen zwischen Pfarrhaus und Jugendhäuschen, wo Joseph und Maria auf dem Esel eine Herberge in Bethlehem suchen und Engel den Hirten am nächtlichen Lagerfeuer die frohe Botschaft verkünden.

Die letzte Szene spielt in der warmen Kirche, wo der Stall von Bethlehem aufgebaut ist. Hirten und Könige bringen dem Jesuskind ihre Geschenke und erkennen den wahren König.

Das Stück von Otto Kuttler wird von Kolibri-Kindern, Primarschülern und Konfirmanden gespielt.

Im Anschluss an das Krippenspiel sind alle Besucher und Schauspieler zu heissem Punsch am Feuer eingeladen.

JUMBA-Musikanten suchen Verstärkung!

Hast du Lust in der Gruppe zu musizieren? Dann spiele bei uns mit! Du müsstest seit ca. 2 Jahren ein Blas- oder Perkussionsinstrument spielen und donnerstags an den Proben im Probelokal der JUMBA, Giessenstrasse 23 in Affoltern am Albis, teilnehmen können:

Probe, wenn du 2-5 Jahre dein Instrument spielst:
18.30 – 19.30 Uhr, alle zwei Wochen, Kosten bis zu den Sommerferien CHF 25

Probe, wenn du länger als 5 Jahre spielst:
19.30 – 21.30 Uhr, jede Woche, Kosten bis zu den Sommerferien CHF 50



Wir freuen uns auf Dich! Musikalische Grüsse
Die Musikanten der JUMBA

Für Anmeldung oder Fragen wendest du dich an:

Blasinstrumente:

Sonja Wey, 044 701 11 69, schulleitung.blaeser@jumba.ch

Perkussion, Mallets, Schlagzeug:

Silvia Frech, 044 777 96 60, schulleitung.drummer@jumba.ch



Jubiläumsreise «40 Jahre Männerturnverein Stallikon»

Mark Itin



Vor dem Jubiläumsdiner

An diesem (noch) grauen und nassen Oktobersonntag fährt der Eurobus mit den rund 30 Turnerkollegen und Partnerinnen über den Brünig, dem Brienersee entlang und durchs Simmental ins Saanenland. Bestens informiert über geografische und regionale Eigenheiten gestaltet sich die Reise kurzweilig. So erläutert der Chauffeur die vorbeiziehenden Berge, Seen und Orte mit erstaunlicher Treffsicherheit, bedauert aber auch, dass die Aussicht auf Sarner-, Lungern- und Brienersee und umliegende Gipfel teilweise durch Tunnels zugunsten verkürzter Reisezeit eingeschränkt ist. Generell ist man beeindruckt von reich geschmückten, typischen Berner oberländischen Bauernhäusern und urchigen Berglandschaften, und dies bei zunehmend sonnigem Himmel.

Reiseleiter Werner Pfenninger informiert laufend über den spannenden Ablauf der Reise und Mark Itin über einige Eigenheiten des Saanenlands, z.B. das grösste verbundene Ski- und Wandergebiet der Region, Rinderberg-Saanersloch-Hornberg-Horneggli zugänglich von St. Stephan, Zweisimmen, Saanenmöser und Schönried und die Golden Pass Linie, die von Montreux nach Zweisimmen (Montreux Oberland Bahn MOB), dann über Interlaken (BLS) nach Luzern (Zentralbahn ZB) führt. Diese Infos ergänzen die Gespräche während der Fahrt durch die vom Chauffeur äusserst sanft gemeisterten, zahlreichen Kurven im langen Simmental. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle.

Die Mittagspause gibt allen die Gelegenheit, die blumig dekorierte Promenade, das verkehrsfreie Zentrum von Gstaad, kennen zu lernen. Während der anschliessenden Fahrt über die Sprachgrenze bei Rougemont in den Kanton Waadt mit der MOB Golden Pass Linie nach Montreux erfreut sich die

Gruppe insbesondere an den beeindruckenden Ausblicken auf Genfersee und Savoyer Alpen in den Kehren nach Montreux. Die Zimmer im dreieckigen Eu-rotel, durchwegs mit Seesicht, erfreuen die Teilnehmenden ebenso wie die Skulpturen an der Seepromenade und natürlich das gediegene Jubiläumsnachtessen. Am folgenden Tag reihen sich weitere Eindrücke einer an den andern: Fahrt durch die Rebberge und Dörfer der Lavaux-Gegend, das Olympische Museum für die einen, die Altstadt von Lausanne für die andern, das Städtchen Murten und der abschliessende Apéro am Hallwilersee. Die geniale Mischung von entdecken, genug Zeit für aufbauende Gespräche und Spaziergänge gepaart mit kulinarischen Delikatessen bewirkt eine breit ausgedrückte Zufriedenheit der Mitreisenden. Ihr Dank an die Organisatoren ist gross und aufrichtig.



Gespiegelte Aussichten auf dem Genfersee

Natureisfeld für Stallikon

Lyke Gschwend, Schulpflege Stallikon

Ob die Wintertemperatur uns dieses Jahr gnädig ist...?

Wenn ja, dann haben wir vielleicht Glück! Möglicherweise haben Sie es auch schon gesehen. Auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Pünten sind die Vorbereitungen für ein Natureisfeld voll im Gange.

Wir (Schule, Gemeinde mit Unterstützung vom Familienclub Stallikon) wagen das Experiment und hoffen auf ein Highlight im winterlichen Stallikon. Ein Teil des Pausenplatzes wird zur Eisbahn umfunktioniert. Voraussetzung dafür ist allerdings eine Temperatur zwischen -8/-3 Grad und das einige Tage hintereinander. Um eine Eisschicht von einigen Zentimetern zu bekommen, muss man immer wieder dünne Wasserfilme darüber spritzen, die dann schneller gefrieren. Um den guten Zustand des Natureisplatzes möglichst lange zu erhalten, braucht es Pflege (Schneeschaufeln, Wässern etc.), was auch mal zu Sperrzeiten führen könnte. Freiwillige helfende Hände können wir immer gebrauchen. Melden Sie sich bitte beim Familienclub: familienclubstallikon@gmail.com.

Der Anstoss für dieses Unternehmen kam von Herrn Thomas Raetzo. Er rief dazu auf, die kalten Temperaturen zu nutzen und ein Eisfeld anzulegen, um der Bevölkerung unvergessliche Winter-Erlebnisse zu bieten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Vorschlag.



© www.grootzus.nl

Wenn der Winter will, so sehen wir vielleicht schon bald strahlende Augen voller Vorfreude.

Nun gilt es noch auf das neue Angebot und auch auf die Gefahren hinzuweisen. Die Pausenaufsichten werden während der Unterrichtspausen ein Auge auf die Kinder haben. Ausserhalb der Schulzeit darf das Eisfeld auf eigene Gefahr hin benutzt werden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und die Sperrzeiten.

Und nun hoffen wir einfach auf gutes kaltes «Eiswetter»!

Herzliche Wünsche an alle EinwohnerInnen von Stallikon!

An der Schwelle zum Jahr 2018 entbietet die FDP allen StallikerInnen herzliche Wünsche für gute Gesundheit, Wohlergehen in allen Lebenslagen und viel Freude am «Sein und Wirken» in Stallikon. Möge das neue Jahr dazu beitragen, dass wir alle mit viel Gemeinsinn auch unsere Dorfgemeinschaft pflegen und so weiterentwickeln, dass noch mehr Nachbarschaftsfreude entsteht. Dazu gibt es das ganze Jahr über an zahlreichen Anlässen und in Organisationen und Behörden viele Gelegenheiten.



2018

Ihre Ortsvertreter Reto Bernhard, Marcus Gschwend, Mark Itin wünschen allen LeserInnen des «blickpunktstallikon» geruhsame Festtage und einen sanften Übergang ins neue Jahr.

www.fdp-bsw.ch

Die Samariter

Blutspendeaktionen 2018!

Mittwoch, 14. Februar 2018 Stallikon, Schulhaus TH Loomatt, 17.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 7. Juni 2018 Stallikon, Schulhaus TH Loomatt, 17.30 – 20.00 Uhr



Mangels Beteiligung finden auf Anweisung des Blutspendedienstes leider keine Spendenaktionen in Aeugst mehr statt! Wir bedauern dies sehr.

Wir möchten uns jedoch bei allen bisherigen, aktuell aktiven und auch künftigen Spenderinnen und Spendern aus Stallikon-Aeugst und Umgebung herzlich für ihr Engagement zu Gunsten von Mitmenschen, die Blut benötigen bedanken. Gerne begrüßen wir Sie weiterhin im Schulhaus Stallikon, in der Turnhalle Loomatt!

Neue Interessenten finden alles Wissenswertes unter: www.blutspendezuerich.ch

Kursprogramm 2018

Nothilfekurs (Blended Learning)

7 Stunden

Samstag, 10. März 2018
09.00-17.00 Uhr
inkl. Mittagspause
Werkgebäude Stallikon

Kurskosten Präsenzkurs Fr. 140.--

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. **Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.**

Im Gegensatz zum herkömmlichen Nothilfekurs besteht dieser Kurs aus einem Selbstlernteil für die Theorie und einem anschliessenden Präsenzkurs für den Praxisteil.

Auskunft und Anmeldung:

Maria Günter Telefon 044 710 44 79
E-Mail: kurse@samariter-stallikon.ch
Online Anmeldung unter:
www.samariter-stallikon.ch – Kurse

Notfälle bei Kleinkindern

6 Stunden

Samstag, 1. September 2018
09.00-16.00 Uhr
(inkl. Mittagspause)
Werkgebäude Stallikon

Kurskosten Fr. 130.--
Für Paare: Fr. 200.--

Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern ist gesund und stärkt das Kind. Er führt aber oft zu Stürzen. Verletzungen sind deshalb bei Kleinkindern nicht selten. Auch Krankheiten gehören zum Kinderleben. Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie als Eltern, Grosseltern, Babysitter oder andere Betreuungspersonen von Kindern bis ca. 6 Jahren sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.



Neues aus der Kafimüli

Kino Kafimüli – Auftakt geglückt!

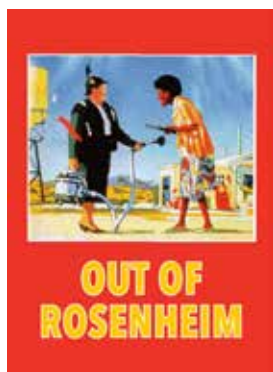
„Tolle Idee“, „ein wunderschöner Film“, „super Ambiente“, „unbedingt weitermachen“ – dies ein paar Stimmen von zufriedenen Besucherinnen und Besuchern.

Mehr als 50 Kinointeressierte trafen sich am 27. Oktober im improvisierten Kinosaal am Weidhogerweg, der damit bis auf den letzten Platz voll besetzt war. Cinema Paradiso war offensichtlich ein Volltreffer und weckte bei vielen nostalgische Gefühle; ein paar Tränen gab's da und dort ebenfalls, es konnte gelacht, mit Alfredo und dem kleinen Toto mitgelitten und in eine vergangene Kinowelt abgetaucht werden. Italianità vom Feinsten. Nur das Happy End zwischen Salvatore und der schönen Elena blieb leider, leider aus!



Leonardo mit Simona und Isabel, Foto Visualarte.ch

Bunte Antipastiteller, Wein und Prosecco gab's zum Apéro, heiss begehrt waren die Gelati von Leonardo, Popcorn und Elisabeth's hausgemachten Amaretti. Dank den Batzen im Spendenkässeli konnten die Unkosten gedeckt werden. Fazit: Ein rundum gelungener Abend!



Fortsetzung folgt am
Freitag, 26. Januar 2018

Wir zeigen: **Out of Rosenheim** – mit Marianne Sägebrecth in ihrer Glanzrolle.

Türöffnung: 19.30 Uhr, Filmbeginn: 20.15 Uhr, Eintritt gratis (Kollekte)

Leonardo Gelati made in Sellenbüren

Seit Anfang Dezember werden die feinen, cremigen, naturreinen italienischen Gelati mit viel amore und Leidenschaft nicht wie bisher in der Enge, sondern in Sellenbüren im Diebis hergestellt. Das Familienunternehmen wurde 1999 von Leonardo Perizzato gegründet und beschäftigt inzwischen mehr als 40 Mitarbeitende. Die Leonardo Gelati sind in ausgewählten Einkaufszentren, Warenhäusern und Gastronomiebetrieben in der ganzen Schweiz erhältlich!

Neu auch in Stallikon: **Exklusiv in der Gelateria der Kafimüli.**

Geniesser haben aktuell die Qual der Wahl zwischen After Eight, Stracciatella, Cioccolato, Erdbeersorbet, Yoghurt und Cookies.

Mehr Infos zur Gelateria www.leonardocompany.ch

Familienclub – Kafimüli: Ein starkes Team

Für den Familienclub ist die Kafimüli zum beliebten und wichtigen „Stützpunkt“ geworden. Die Räume sind für die verschiedenen familienorientierten Veranstaltungen überaus gut geeignet, es gibt genügend Platz und auch die Infrastruktur und das Ambiente stimmen.

„Weil die bisherigen Räumlichkeiten für den **Elki-Treff** leider zu klein geworden waren, habe ich den neuen Elki-Verantwortlichen Heike Zetterström und Manuela Tepes die Kafimüli angeboten“, sagt Jimena Paluch, Vorstandsmitglied der Kafimüli und Präsidentin des Familienclubs. „Jetzt hat's genügend Platz! Drinnen gibt es eine Spielecke, man kann auch draussen spielen und plaudern und dazu einen Kaffee oder Tee trinken. Beide Elki-Treff-Gruppen (Montag und Donnerstag) haben sich in der Kafimüli gut eingelebt und organisieren sich vor Ort selbst. Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass in Stallikon gute Synergien aufgebaut werden und man sich gegenseitig Hilfe und Möglichkeiten anbietet“, so Jimena Paluch.

Ein Hit war auch die **Kinderdisco**, die am 11. November stattgefunden hat. Für die kleinen Discobesucher wurden beliebte Kinderlieder und Songs aus der aktuellen Hitparade gespielt. „D'Disco isch guet gsi, ich wett wider emal gah“, meinte

Dominic Hefti, eines der rund 50 tanzbegeisterten Kinder, die mit ihren Eltern teilgenommen haben.



Auch die Disco für die grösseren Kinder war ein Erfolg. Etwa 20 Teenies vergnügten sich bei Hits wie Angelina und Charlotta. „Wänn git's die nächst Disco?“ fragte Lilly-Sophie Paluch am Schluss des Disconachmittags.

Erstmals hat der Familienclub einen **Winter Kinder Flohmarkt** organisiert, der am 27. November in der Kafimüli über die Bühne gegangen ist. „Wir wollen eine sympathische Veranstaltung, bei der es bestimmt kleine und grosse Geschenke für Weihnachten zu entdecken gibt, es muss ja nicht immer alles neu sein“, sagt Heike Zetterström, die Organisatorin/Vorstandsmitglied Familienclub im Vorfeld. „Super Anlass, finde es toll, dass dieser Flohmarkt in der



Kafimüli stattfindet, wollte schon selber mal einen organisieren“, meinte Janine Hefti, Mitglied des Familienclubs. Weitere Informationen: www.familienclub.ch

Café Kafimüli – Öffnungszeiten während der Wintermonate

Die Kafistube ist bis zu den Frühlingsferien jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 geöffnet.

Am 27. Dezember und 3. Januar bleibt die Kafistube geschlossen. Im Dezember gibt's übrigens auch gebrannte Mandeln, Lebkuchen und Glühwein!



Zentrum Kafimüli!

Seit der Gründung im November 2014 hat sich das Zentrum Kafimüli im alten Kindergartenpavillon in Stallikon zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt und wird vielfältig genutzt: als Probe- oder Kurslokal, Atelier, Jugendtreff oder als Raum für private oder öffentliche Anlässe. Die Kafimüli ist genossenschaftlich organisiert und freut sich auf weitere Mitglieder.

Informationen:

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11 (oberhalb Gemeindehaus) Stallikon, www.kafimueli.com



Porträt „Menschen in Stallikon“

„In der Kafimüli getroffen“



Naem Malki (61), seine Frau **Rania** und die drei Kinder **Miriam** (16), **Jakob** (13) und **Michlin** (10) sind Flüchtlinge aus Syrien und wohnen seit 2015 in Stallikon.

Wer sind diese Leute? Wie fühlen sie sich?, Welches sind ihre Träume?

Hier das Resultat eines kurzen Gesprächs, das Anfang November in der Kafimüli stattgefunden hat.

Sie stammen aus Syrien. Wie sind Sie mit Ihrer Familie nach Stallikon gekommen?

Ich habe einen Bruder, der vor vier Jahren als Flüchtling aus Syrien nach Affoltern a/A gekommen ist. Als das Leben für uns als Christen im kriegsgebeutelten Land immer gefährlicher und vor allem für die Kinder schwieriger wurde, haben wir uns entschlossen, Syrien ebenfalls zu verlassen. So bin ich mit meiner Familie im Dezember 2014 über

DORFLEBEN

Vereine, Parteien, Institutionen, Gewerbe, Marktplatz

verschiedene Umwege ins Durchgangszentrum Egg und im März 2015 nach Stallikon gekommen, wo wir seither mitten im Dorf wohnen.

Welcher Glaubensgemeinschaft gehören Sie und Ihre Familie an?

Wir sind Christen und gehören zur Gemeinschaft der Syrisch Orthodoxen Kirche.

Ihr Beruf?

Meine Familie besass in Syrien eine Marmorfabrik. Ich arbeitete da im Büro, führte daneben aber auch eine Bäckerei; ich bin Bäcker.

Wie fühlen Sie sich hier in Stallikon?

Ich bin sehr dankbar, dass ich mit meiner Familie in Stallikon wohnen darf und meine Kinder die Schule besuchen können.

Sie arbeiten stundenweise im Team der Kafimüli mit, putzen, räumen auf, reparieren usw. Wie gefällt Ihnen diese Arbeit?

Sehr, sehr gut. Ich werde hier gebraucht und geschätzt.

Die Arbeit gibt meinem Tag eine Struktur und ich habe die Gelegenheit, die verschiedensten Leute zu treffen und mich auszutauschen.

Welches ist Ihre grösste Herausforderung?

Die deutsche Sprache. Für die Kinder ist das kein Problem, für mich und meine Frau aber schon. Ich besuche 2 x die Woche einen Deutschkurs, die Fortschritte sind bisher leider gering. Aber ich bemühe mich!

Ihr Hobby?

Ich spiele leidenschaftlich Schach und nehme auch an Turnieren (z.B. in Bonstetten-Wettswil) teil.

Und Ihr grösster Wunsch für die Zukunft?

Die Aufenthaltsbewilligung B! Damit ich mit meiner Familie in der Schweiz bleiben darf. Damit ich mir eine feste Arbeit suchen, finanziell auf eigenen Beinen stehen und für meine Familie sorgen kann. Die Zukunft meiner Kinder sicherzustellen, ist dabei das Allerwichtigste.



**Samstag, 10. März 2018 ab 17:00 Uhr
ein feines Raclette geniessen
Feuerwehrgebäude Stallikon**

Flashover Bar ab 19:30 Uhr

Organisiert von der Feuerwehr Unteramt/Zug Stallikon

Fahrschule - Fahrtrainings

Drive  **2000**

079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon
[www. Drive-2000.ch](http://www.Drive-2000.ch)

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)
Hüttenrain 2 8143 Stallikon
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte

44% Rabatt

W.R. Bernhard Wettwil AG
044 / 700 25 25



CITROËN

Vertretung seit 1974

Garage Langenegger AG 8143 STALLIKON

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle

Hier könnte ihr
Inserat stehen

SELLENBÜREN



StayFit&Happy
Zumba - Fitness - Gesundheit mit Ernährung

TÄGLICH 1 BIS 2 LEKTIONEN

- ★ Zumba Fitness
- ★ Pound Fitness
- ★ Strong
- ★ M.A.X. Intensiv Kurs
- ★ Bauch Bein Po
- ★ Zumba Kids & Kids jr.
- ★ Jumping Fitness & Zumba Step (2018)
- ★ Gesundheitsprogramm zur Stoffwechselaktivierung


GRATIS PROBELEKTION
von 1. Dezember
bis
31. Januar 2018

Kommen Sie & nehmen an
einer kostenlosen Probelektion Ihrer Wahl teil !
Sie werden begeistert seine !

www.stayfitandhappy.ch

Rainstrasse 1 - 8143 Sellenbüren, 076 576 74 94, odile@stayfitandhappy.ch

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern
frohe Festtage mit vielen schönen Momenten zum Geniessen und Freude haben!

blick  stallikon
PUNKT

WEIL SIE IHRE FAMILIE WIRKLICH LIEBEN, ZÄHLT NUR DER BESTE SCHUTZ.

Wie auch immer das Leben spielt: Mit Zurich Junior sind Ihr Kind und Sie gut abgesichert. Die Kinderversicherung bietet Ihrem Kind Schutz vor den finanziellen Folgen einer Invalidität. Zusätzlich sparen Sie für Ihr Kind ein Startkapital für sein Leben ab 20 an. Risikoschutz und Sparteil lassen sich dabei kombinieren oder als einzelne Bausteine wählen.

**Zurich, Generalagentur
Karl-Johannes Ehrat
Oliver Bachmann
Poststrasse 2
8910 Affoltern am Albis
078 724 03 18
oliver.bachmann@zurich.ch**

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

Dezember 2017

14.12.2017	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
15.12.2017	13:00	Seniorenflug nach Rapperswil
17.12.2017	17:30	Stalliker Dorfwiehnacht
19.12.2017	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
20.12.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
21.12.2017	14:00	Senioren-Weihnachtsfeier
24.12.2017	17:00 22:00	Familiengottesdienst Christnachtfeier
25.12.2017	10:00	Weihnachtsgottesdienst

06.02.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
07.02.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
08.02.2018	12:30 bis 16:00	Senioren-Wanderguppe Stallikon: Seniorenwanderung
	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
13.02.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
15.02.2018	14:00	Seniorenachmittag
20.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
22.02.2018	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
27.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik

Januar 2018

04.01.2018	14:00	Pro Senectute Spielnachmittag
07.01.2018	11:00 bis 12:30 17:00	Neujahrsapéro 2018 Konzert
09.01.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
10.01.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
11.01.2018	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
16.01.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
17.01.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
18.01.2018	14:00	Seniorenachmittag
23.01.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
24.01.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
25.01.2018	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
26.01.2018	19:30 bis 22:30	Kino in der Kafimüli
27.01.2018	10:00 bis 12:00	Bibi: Neujahrsapéro mit neuen Büchern
27.– 28.01.2018	14:00 bis 19:00	Reppischtallauf 2018
30.01.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
31.01.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training

März 2018

01.03.2018	14:00	Pro Senectute Spielnachmittag
04.03.2018		Abstimmungen
06.03.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
07.03.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
08.03.2018	08:00 bis 16:00	Senioren-Wanderguppe Stallikon: Seniorenwanderung
	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
13.03.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
14.03.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
15.03.2018	14:00	Seniorenachmittag
16.03.2018	09:00 bis 11:00	Frauzmorge Stallikon Wettswil
20.03.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
21.03.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
22.03.2018	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
23.03.2018	17:30 bis 21:00	TAPAS Y MÁS After-Work-Apéro
27.03.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
28.03.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training

Februar 2018

01.02.2018	14:00	Pro Senectute Spielnachmittag
02.– 03.02.2018	17:00 bis 24:00	33. Stalliker Hallenfußballturnier
03.02.2018	18:00 bis 24:00	Familienlotto
04.02.2018	17:00	Konzert

April 2018

03.04.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
04.04.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training

Nächste Ausgaben

22. März 2018 | Redaktionsschluss 28. Februar 2018

12. Juli 2018 | Redaktionsschluss 20. Juni 2018

4. Oktober 2018 | Redaktionsschluss 12. September 2018

13. Dezember 2018 | Redaktionsschluss 21. November 2018

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: blickpunkt@stallikon.ch
Benutzungs- und Inseratereglement: www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender: www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 20 | Dezember 2017

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Sabrina Kindschi** | Layout **Lyke Gschwend** |
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** | E-Mail blickpunkt@stallikon.ch | Auflage **1600 Ex.**
Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Das Magazin erscheint 4-5 mal jährlich.